



Kompetenzen und Einsatzgebiete

Durch das Studium Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften erwerben die Absolventen/-innen fachliche Kompetenzen, die weit über die in der klassischen Pflegeausbildung vermittelten hinausgehen. Beispielsweise werden sie dazu befähigt:

- In durch hohe Komplexität gekennzeichneten Situationen die Gesamtverantwortung für den Pflegeprozess bzw. die Begleitung zu übernehmen
- Für die Problemstellungen ihres Arbeitsfeldes eigenverantwortlich wissenschaftlich begründbare Lösungen zu erarbeiten – sowohl im Bereich des praktischen Handelns am Patienten, als auch im Bereich des patientennahen Managements
- Erkenntnisse aus dem praktischen Pflegehandeln in die wissenschaftliche Weiterentwicklung des Fachgebiets einfließen zu lassen
- Konzepte und Theorien kritisch zu hinterfragen
- Neue Entwicklungen in ihrem Arbeitsumfeld gezielt und aufgabenbezogen wahrzunehmen, zu etablieren und anzupassen
- Komplexe fachbezogene Probleme, Fragestellungen und Lösungen gegenüber Nichtfachleuten verständlich darzustellen

Zudem können die Absolventen/-innen betriebswirtschaftliche, rechtliche und IT-bezogene Sachverhalte bewerten und bearbeiten. Somit stellen sie eine wichtige Verbindung zwischen dem Pflegepersonal und dem Management dar.

Studiengang auf einen Blick

- **Dauer:** 3 Jahre Studium; Beginn nach Ende des 1. Ausbildungsjahres
- **Studienbeginn:** zum Wintersemester (1. Oktober)
- **Duales Vollzeitstudium:** Wechsel zwischen DHBW und Dualem Partner
- **Hohe Betreuungsintensität:** max. 30 Studierende/Kurs
- **Bewerbung:** beim Dualen Partner
- **Vergütung:** durchgängig bezahlt durch die Partnerklinik
- **Kosten:** Verwaltungskosten, Studierendenwerks- und Studierenden-schaftsbeitrag von zurzeit ca. 310,- € pro Jahr
- **Auslandsaufenthalt(e):** Praktika in einer medizinischen Einrichtung, Kompaktprogramm oder Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule
- **Abschlüsse:** Berufsabschluss (Examen) nach dem 3. Ausbildungsjahr; Hochschulabschluss Bachelor of Science (B.Sc.) nach dem 3. Studienjahr
- **Intensivstudium:** 210 ECTS Punkte
- **Duale Partner:**
 - Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
 - ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe
 - St. Vincentius-Kliniken gAG Karlsruhe
 - Ev. Diakonissenanstalt Karlsruhe-Rüppurr
 - Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH
 - Fürst Stirum Klinik Bruchsal
 - Rechbergklinik Bretten
 - Siloah St. Trudert Klinikum Pforzheim
 - SRH Klinikum Karlsruhe
 - Klinikum Mittelbaden
 - Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH
 - RKH-Enzkreis Kliniken Mühlacker

Kontakt

Akademische Mitarbeiterinnen:

Tanja Marschall 0721-9735-825
tanja.marschall@dhw-karlsruhe.de

Sekretariat:

Ina Daum Tel.: 0721 9735-874
ina.daum@dhw-karlsruhe.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe
Erzbergerstraße 121 | 76133 Karlsruhe
www.karlsruhe.dhw.de

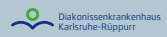
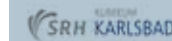
Studiengang

ANGEWANDTE GESUNDHEITS- UND PFLEGEWISSENSCHAFTEN

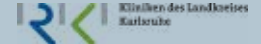


BACHELOR OF SCIENCE (B.Sc.)

In Kooperation mit:



Bildungszentrum für Pflegeberufe Siloah und Enzkreis





Kurzbeschreibung

Die Komplexität von Pflege- und Betreuungssituationen wird aufgrund des demographischen und epidemiologischen Wandels in Zukunft rapide zunehmen. Die medizinisch-technische Entwicklung stellt für Fachkräfte im patientennahen Bereich eine enorme Herausforderung dar. Darüber hinaus werden Fachkenntnisse der ökonomischen Methoden, der Betriebswirtschaftslehre sowie des Gesundheitsmanagements immer wichtiger. Um diese Herausforderungen fachlich und menschlich zu meistern und neue Handlungsfelder zu besetzen, werden Pflegeexperten dringend benötigt. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe begegnet dem zunehmenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften und bietet in Kooperation mit Partnerkliniken und deren Pflegeschulen den integrierten Studiengang Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften an.

Der Clou: Klassische Berufsausbildung und das Studium der Angewandten Gesundheits- und Pflegewissenschaften sind inhaltlich und strukturell miteinander verknüpft. Durch dieses besondere Modell können erfolgreiche Absolventen innerhalb von nur vier Jahren ein staatlich anerkanntes Examen in einem Ausbildungsberuf und zusätzlich einen Hochschulabschluss erwerben.

Voraussetzungen und Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an:

- Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege
- Auszubildende der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Auszubildende zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist neben den üblichen Bedingungen wie Abitur (oder Fachhochschulreife nach Eignungstest durch die DHBW) ein Ausbildungsvertrag mit einer unserer Partnerkliniken bzw. Pflegeschulen. Auch eine Zulassung besonders qualifizierter Berufstätiger ist nach dem Landeshochschulgesetz möglich.

Vorlesungsphasen an der DHBW und den Pflegeschulen

Die Unterrichts- und Vorlesungsphasen bereiten die Studierenden umfassend auf die Herausforderungen ihres zukünftigen Berufes vor. Nachfolgend ein Auszug der Studieninhalte:

Gesundheit und Pflege – provision of care (Profil I und II)

- Systematische und theoretische Grundlagen pflegerischen Handelns
- Komplexe Pflege- und Betreuungssituationen

Gesundheitswissenschaften – health sciences

- Theorie und Forschung in der Pflege- und Gesundheitswissenschaft
- Zielgruppenorientierte Gesundheitsedukation
- Integrationsseminar zu ausgewählten Themen der Gesundheitswissenschaften
- Public Health
- Qualitäts- und Risikomanagement im Gesundheitssektor

Gesundheitsmanagement – management of care

- Health Care Management und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Patientenorientierung und Diversity
- Organisation und Gesundheitsinformatik
- Finanzierung und Controlling im Gesundheitssektor

Basismodule zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen

- Fachenglisch
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Kommunikations- und Präsentationskompetenz
- Recht
- Methoden- und Sozialkompetenz

Wahlmodule (2 Module aus Pool)

- Gesundheitsökonomie und Gesundheitssysteme
- Erweiterte klinische Praxis für Pflegende
- Grundlagen Management und Führung
- Methoden der empirischen Forschung
- Pflege im familiären, gesellschaftlichen und geschichtlichen Kontext
- Palliative Care
- Gerontologie und Geriatrie
- Psychiatrie

Praxisphasen beim Dualen Partner

Die Praxisphasen sind fester und wichtiger Bestandteil des Studiums und der Ausbildung. Gerade dort zeigen sich Motivation und Begabung für den Pflegeberuf. Unter anderem werden folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Praxisphasen erlernt, geübt und ausgeübt:

- Evidenzbasierte Pflege
- Pflegebedarf ermitteln und Versorgungsplanung durchführen
- Chronisch kranke/multimorbide Menschen pflegen
- Interprofessionelle Zusammenarbeit
- Gespräche mit Pflegebedürftigen und Angehörigen führen
- Pflegebedürftige verlegen und entlassen

Bei dem Studiengang Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften handelt es sich um einen **Intensivstudiengang**, der mit **210 ECTS Punkten** akkreditiert ist.